

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herald.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

J. P. Windolph, Herausgeber.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Aders- und Gartenbauzeitung, sowie wertvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.

Freitag, den 12. Februar 1904.



Alle Briefe, Korrespondenzen, Geldsendungen u. s. w. für uns sind zu adressieren

Staats-Anzeiger u. Herald
305 W. 2 Str.
Grand Island, Neb.

Telephonnummern
des Staats-Anzeiger und Herald sind:
Office, B 51.
Wohnung von J. P. Windolph G 177.

Kokales.

Für Autocrat geht zum Theo. Sothmann.

„Fine Old History“ und „Old Continental“ Whisky bei Theo. Schumann.

Joe Klinge's Saloon wird durch eine durchgeführte Renovierung bedeutend verschönert.

Dr. Oscar H. Mayer, der deutsche Zahnarzt, mit Dr. G. C. Miller im Independent-Gebäude.

Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt, Ueber Luder & Fornsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.

Die Einrichtung im neuen Courts-Haus sollte bis zum 1. Februar vollendet sein, war's natürlich aber nicht und ist jetzt noch nicht fertig.

Holt Euch einen Krug Whisky bei Christ Koenigsdorf und Ihr werdet bestens zufriedengestellt sein da er vorzügliche Waare hält.

Frau J. Veschinsky zählte die letzte Woche zur Zahl der Kranken, die überhaupt in letzter Zeit ziemlich zahlreich war. Starke Ertüchtungen sind an der Tagesordnung.

Am Montag Abend organisierte sich hier ein Club, welcher es sich zur Aufgabe macht, das Nationalspiel, Baseball, im kommenden Sommer den besten Grants in frisch, freier und fröhlicher Weise mit diesem beliebten Spiel aufzuwarten.

Es ist nicht die Menge Gold Cream, die eine Frau auf ihr Gesicht streicht, sondern wie viel Rocky Mountain Lhee sie einnimmt, um die wahre Schönheit hervorzuheben. Die durch Hollister's Rocky Mountain Lhee hervorgerufene Gesichtsfarbe kleidet 35 Cents. Thee oder Tabletten. A. W. Buchheit.

Whisky bei der Gallone, vom billigsten bis zum allerbesten, findet Ihr im Saloon von Charles Nielsen. Ebenso alle Sorten Weine, Liquöre, Bitters u. s. w. Stets reelle und gute Waare, sowie aufmerksame Bedienung.

Andrew Michelson, besser bekannt unter dem Namen „Mickey“ hat seinen Posten als Vartender in Theo. Schumann's Saloon aufgegeben und wird sich im kommenden Sommer der Farmerei widmen. Peter Peterfen ist sein Nachfolger hinter der Bar beim Theodor.

Der größte Maskenball der Saison, nämlich der von dem berühmten Dick Brothers Club veranstaltete, findet statt in Hann's Park am Sonnabend den 20. Januar. 5 werthvolle Preise gelangen zur Vertheilung Musik von Bartling's Orchester. Eintritt 25 Cents. Zu zahlreicher Theilnahme ladet freundlichst ein
Das Comité.

Dr. F. E. Kanert beabsichtigt in nächster Zeit einen Ausflug nach Texas zu unternehmen. Da nun aber viel davon gesprochen wird, daß Dr. Kanert ausverkauft und ganz von hier weg wolle, wünscht er es verstanden zu haben, daß es ihm hier ganz gut gehe, daß er ein gutes Geschäft habe, welches, beläufig gesagt, nicht zu verkaufen ist und daß er nicht im Geringsten daran denke von hier wegzuziehen. Er macht nur eine Vergnügungstour.

Sandfrosch
Bestes Vergnügungsort.

Geräumige Tanzhalle in Verbindung.

Die besten importirten und einheimischen Getränke sowie Cigarren stets an Hand.

Alle sind freundlichst eingeladen.

Schimmer & Scheel.



BUCHHEIT'S
„Deutsche Apotheke.“

Drogen, Toilettenseifen, Arzneien, Chemikalien, Bürsten, Kämmе.

Agent für D. D. D. für Hautkrankheiten.

— Fritz Austerly war am Montag in der Stadt.

— Bestellt Euch eine Aisse Dick Bros. Pilsener bei J. J. Klinge.

— Die Protection Hoge Co. No. 2 giebt morgen Abend einen Ball in der A. D. U. Halle.

— Jeder sollte eine Anzahl Weinreben pflanzen, die hier gut gedeihen. Vesteht welche jetzt bei J. P. Windolph.

— Besucht die deutsche Wirtschaft von Pieper & Rath an West 3ter Straße, wo Ihr ein vorzügliches Glas Bier und delikates Lunch erhaltet.

— Max Schulz, Sohn von Ludwig Schulz, unterzog sich am Dienstag einer mit bestem Erfolg vorgenommenen Operation. Wir wünschen recht baldige Genesung.

— Habt Ihr hinter Eurem Namen auf der Zeitung das Datum 1904 oder 1905? Wenn nicht, seht daß Ihr es dahinbekommt. Glaubst Ihr nicht, daß es besser aussieht?

Das Tagewort beginnt beim ersten Morgenraue, Doch Rocky Mountain Lhee wirkt unermüdlich Tag und Nacht. Die Wirkung bleibt nicht ohne die Augen klar zu schauen— Das ist's was ihn hat überall berühmt gemacht—A. W. Buchheit.

— Dr. F. W. Schnurr hat seine Verbindung mit der hiesigen „Globe Clothing Co.“ gelöst und D. E. Berg und Chas Stoops haben die Kontrolle des Geschäftes übernommen. Hr. Schnurr bleibt jedoch vorläufig hier wohnhaft.

— Ob Ihr ein großes oder ein kleines Haus habt, Ihr werdet Euch nicht beklagen darin fühlen wenn Ihr nicht die Möbel von Sondermann habt, da Ihr hier die größte Auswahl findet, so daß sich Jeder etwas nach seinem Geschmack aussuchen kann.

— County Clerk Schupp erhielt dieser Tage die neuen Jagdscheinformulare und die großen sowie kleinen Nimrod welche auch in diesem Jahre dem edlen Waidwerk obliegen wollen, thun am geschicktesten in den Beutel zu greifen und sich bei Zeiten den obligaten Jagdschein zu lösen.

— Auf der Farm von Frau Saff, östlich von der Stadt fand am Mittwoch die Hochzeit von Herman Saff und Marie W. Beckmann, Tochter von August Beckmann, statt. Die Trauung wurde von County Richter Mullin vollzogen und die Feier fand im engsten Familienkreise statt. Dem jungen Paar unseren herzlichsten Glückwünsche!

— Bei einem „Runaway“ seines Gespannes, welches vor einer Lokomotive der W. & M. Scheute, wurde der Expeditivmann Crow vom Wagen geworfen und zwar so unglücklich, daß das eine Hinterad in der Nähe des Knies über sein linkes Bein hinwegging. Man glaubte erst er habe das Bein gebrochen, aber es stellte sich bald heraus, daß er glücklicherweise nur eine zwar schmerzliche aber ungeschädliche Quetschung davongetragen habe.

Öffentliche Auktion

findet statt am Donnerstag den 18. Feb. auf der Farm von Frau Anna Ott, 6 Meilen nordöstlich von Grand Island. Zum Verkauf gelangen 30 Kopf Rindvieh, bestehend aus guten Milchkühen, zweijährigen sowie einjährigen Heifers und 1 Schorthorn Bull; 4 gute Arbeitspferde, 1 beinahe neuer Lumberwagen, 1 Wagen und Heurack, 1 Grassmäher, 1 dreifache Stahlgasse, sowie allerlei Farm- und Hausgeräthe. Freitag Mittag.

— Die Gattin des Hrn. Julius Gädzel war die letzte Woche auch mit auf der Krankenliste.

— Großer öffentlicher Ball in Hann's Park jeden Samstag Abend. Jeder ist freundlichst eingeladen.

— Ein Gespann 4jähriger 16 Hand hohe Maulesel billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

— Dr. E. Weber, Office im Grand Island Bank Gebäude, Wohnung bei Carl Willard, 921 West 1te Straße.

— Volt Guer Fash und Maschinen bei J. J. Klinge. Das berühmte Dick Bros. Quinch Lager.

— Dallas Eugene Kepler und Stella Roy Mills, beide von Doniphan, erwirkten am Montag von Richter Mullin einen Herabsetzung.

— Welsch' Geruch, ein gutes, frisches Glas Geruchsaft zu trinken! Ist's aber schaal, zu kalt oder zu warm, taugt's nichts. Bei Christ Koenigsdorf giebt's stets gut temperirtes, frisches Bier.

— Frau George Baker ist von Peru, Ill., zurückgekehrt, wohin sie gereist war, um ihre dort wohnende Schwester, das frühere Fräulein Annie Windolph von hier, welche schwer krank war, zu besuchen. Letztere befindet sich auf dem Wege zur Genesung.

— Infolge von Lungenentzündung verstarb am Montag Morgen der dreizehnjährige Harry J. Young, einziger Sohn von Frau Young, welche an West 5ter Straße wohnt. Der Junge war ein netter kleiner Kerl und bis zum Ausbruch seiner Krankheit in Knie's Laden beschäftigt. Die Leiche des Verstorbenen wurde nach Hartwell in Kearney County gebracht, woelbst sie zur letzten Ruhe bestattet wurde.

— Ein hübscher Tisch, ein bequemes Sopha oder Schauflstuhl, eine Wohn- oder Schlafzimmerschänke, ein hübscher Bücherregal oder Schreibtisch und was der nützlichsten Sachen viele mehr sind, Alles sind passende und nützliche Festgelempore. Geht nach Sondermann's Möbeldepotum und sucht Euch etwas aus. Auch schöne Bilder in geschmackvollen Rahmen, ebenfalls ganz nette Geschenke, findet Ihr dort in größter Auswahl.

— Ein außergewöhnlicher Genuss nicht für unsere Theaterliebhaber nächsten Dienstag den 16. Februar in Aussicht, indem am genannten Abend der eminenten Tragödie Chas B. Hanford in Schakspeare's Richard III im hiesigen Opernhaus in der Titelrolle auftritt. Hr. Hanford nimmt heute unter den Schakspearedarstellern Amerika's einen der vordersten Plätze. Eine ein vorzügliches Bühnenercheinung, ausgestattet mit einem ausgezeichneten, modulationsfähigen Organ, hat ihn sein langjähriges Zusammenwirken mit solchen hervorragenden Künstlern wie Booth, Barrett, Keene und der Modjeska eine Schule gegeben, welche ihn zu dem machte was er jetzt ist: ein Schakspeare-Interpret par excellence. Liebhaber des köstlichen Dramas sollten sich diese Gelegenheit, eine gediegene Vorstellung zu sehen, nicht entgehen lassen.

Für Wagen-Leiden.

Ich habe sehr viele verschiedene Mittel für Wagenleiden und Verstopfung eingenommen sagt Frau S. Griger von Dunsterton, Iowa, aber nie mit so gutem Erfolg, als von Chamberlain's Wagen- und Leber-Tafelchen. Zum Verkauf bei A. W. Buchheit.

COMMERCIAL STATE BANK
von Grand Island, Nebraska,
Bezahlt 4% Zinsen

auf Zeitdepositen, wenn ein Jahr und 3 Prozent wenn sechs Monate dagelassen. Euer Geld ist sicher und kann zu irgend einer Zeit wenn Ihr es braucht erhoben werden. Es ist hier besser aufgehoben als wenn Ihr es im Hause haltet oder an Eure Freunde verleiht. Es bezahlt sich für Euch uns zu sehen.

B. F. CLAYTON, Präsi. E. D. HAMILTON, Kassirer.
C. H. MENCK, Hilfs Kassirer.

Harmony Halle.

Öffentliches Vergnügung-Lokal.

Großer Ball jeden Sonntag, oder alle vierzehn Tage. Das nächste Vergnügen findet statt am 21. Februar.

Gute Musik.

Buffet von der Opernhausecke.

Henry Knipphals, Eigentüher.

— Stadtmwlt M. T. Garlow befindet sich auf einer etwa 10tägiger Besuchstour nach Pennsylvanien.

— Matland, Red Springs sowie alle Sorten Weich- und Hartkohlen bei der Chicago Lumber Company.

— Don Böhm ist an Haus und Zimmer gefesselt, um mit mehr Sorgfalt als viele Vergnügen eine böse Dosis Gesichtstrose zu pflegen.

— Farmer, holt Euren Krug Whisky bei Pieper & Rath. Ihr könnt hier alle Sorten, vom Billigsten bis zum Besten erhalten, zu Preisen die recht sind.

— Im hohen Alter von 82 Jahren verstarb am Mittwoch Morgen hieselbst Frau Martha Hurley, Mutter von Charles und Ben. Hurley. Das Begräbniß fand gestern Nachmittag statt.

— Kleiner Profit und schneller Umsatz ist unter Motto; nicht etwa wie billig, sondern wie gut der Artikel ist, den wir Euch verkaufen.
Upperman & Leiser.

— In der Grand Island Biegelei herrscht seit letztem Samstag eitel Freude, indem der Eigentüher, Louis Schmidt, an genanntem Tage von seiner Frau mit einem gesunden Jungen beschenkt wurde.

— Eure Füße halten sich ja auch warm in gewöhnlichen Ueberschuh, so lange sie halten; das Dumme bei den meisten Ueberschuh ist bloß daß sie nicht halten, und Ihr wißt nicht, daß sie Blundertramp sind bis sie anfangen kaputt zu gehen. Wenn Ihr wollt könnt Ihr von vorn herein überzeugt sein, daß eure Ueberschuhe gut sind. Kaufst Selz Royal Blue Ueberschuhe — besser als die gewöhnlichen zu gewöhnlichem Preis. Mit einer Schnalle für Männer \$1 25, für Frauen \$1 00. Herter, der Fein-Preis-Kleiderhändler.

— Herman Schmale kam Anfangs der Woche eines Tages außer sich aufgeregter nach der Stadt und alarmirte unsere Obrigkeit, indem er erklärte, daß da am vorhergehenden Abend auf seinem Platz ein junger Kerl angekommen sei der einen ungeheuren Ansehl vollführte und, als Freund Herman den Burschen die Thür wies, stellte sich heraus daß der Eindringling nicht einmal reden konnte und durch nichts war er zu bewegen weiser zu werden. Hr. Schmale sprach dann die Betrüchtigung aus, er werde den Kerl wohl behalten müssen. Ein Vertreter unserer Hermandad meinte nun, das wäre wohl nicht nötig, er (Hr. Schmale) solle sich einmal an den Sheriff von Merrill County, in welchem County Hr. Schmale ja, wie bekannt, wohnt, wenden; der werde ihn schon auf den Trab bringen. Herman meinte aber, er werde ihn doch wohl behalten, denn was einem der Klapperstoch bringt, das soll man bei diesem kalten und auch bei schönem Wetter mit Freuden in seinem Heim begrüßen. Der Politist und auch die Anstehenden machten als Herr Schmale dem Gelpäck diese Wendung gab dumme Gesicht, belachten den guten Wis und gratulirten den glücklichen Vater, welcher eine Raube für die Gesellschaft zu Ehren seines jüngsten Epöplings bestellte. Wir gratuliren!

Schweine Verkauf!

Koufsh's Bollblut Duroc Jersey Mutterfaunenverkauf 20. Feb. 1904 auf meinem Platz, zwei Meilen ost von Grand Island, Neb. Einer der größten je im Westen abgehaltenen Verkäufe. Fünfzig Kopf alte Mutterchweine und junge Sauen — fünfzig Unter denselben findet man die berühmte Sau „Queen of Reds“, ebenfalls „16 to 1“ welche in zwei Trachten je 15 und 16 Ferkel warf. Ebenfalls zwei junge Sauen aus dem zu zweithöchsten Preise vorgenommenen Sauerverkauf der je in rothen Schweinen stattfand. Dieses sind Brachschweine und werden von Allen, die sie sehen, bewundert. Vergeht nicht das Datum: 20. Feb. 1904. Zwei Meilen ost von Grand Island, Neb.
W. H. Koufsh.

Freie Akkomodation im Köhler Hotel. Freie Fahrt nach der Farm. Kataloge jetzt fertig. Laßt Euch einen schicken.

Bekanntmachung.

Allen, welche Rinder oder Schafe besitzen die mit Klauen behaftet sind, hiermit zur Nachricht, daß die Union Stock Yrd Co. von Grand Island am 1. März einen guten Tauchtroch fertig zum Gebrauch haben wird. Wir sind bereit alle Thiere welche die Klauen haben oder derselben ausgelegt waren, zu tauschen.
23-26 J. R. Altter, Manager.

M. L. Douglas
Schule für Männer.
H. H. Glover's
Schule für Frauen.

Zwar kommt er spät, jedoch er kommt!

Nämlich der Winter. Trotzdem wir, dem Kalender nach, bereits längere Zeit Winter haben, fühlten wir seine Wirkungen nicht. Niemand wird aber leugnen, daß das kalte Wetter jetzt hier ist. Aber seine Ankunft ist spät. Deshalb werden wir einige niedrige Preise machen — weit niedriger wie die gewöhnlichen. Es wird Euch nicht lange nehmen, um auszurechnen, wie viel Ihr an einem Einkauf von fünf, zehn oder zwanzig Dollars sparen könnt.

\$20.00 Frauen-Jackets, jezt	10.00	50c Frauen-Unterkleidung, jezt	39c
\$10.00 Frauen-Jackets, jezt	5.00	25c Frauen-Unterkleidung, jezt	19c
\$7.50 Frauen-Jackets, jezt	3.75	Ganzwollene Frauen-Unterkleidung, jezt	79c

Frauen-Toiletten, ungetähr 15 zur Auswahl zu halben Preis.
Männer-Unterkleidung, wollen oder fließig, alle reduziert

Blankets und Comforts
reduziert

50 hübsche, reine Comforts \$1.25 Werthe, jezt 98c.

Rester von Wollstoffen... halber Preis
Rester von Wollstoffen 5 — 15 Yards... halber Preis
Alle Rester müssen ohne Ausnahme geräumt werden.

Gowns, Fascinators, Toques, und gestrickte Handschuhe. Alle Winterwaaren müssen gehen.

Wir haben soeben unser neues Lager von Muslin-Unterkleidung und Embroider's eröffnet und die Waaren mit in Versuchung führenden Preisen markirt.

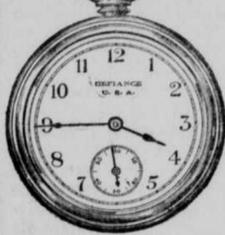
Unser Grocery Department ist das beste in der Stadt. Butter und Eier zu höchsten Preisen verlangt.

Prämientickets gegeben mit jedem Einkauf von 5 Cents und mehr.

H. H. GLOVER CO.
Briefbestellungen prompt erledigt. — Telephone 60.

Grand Island, Nebraska.

Eine gute Taschenuhr umsonst!



Wir geben Jedem eine gute Taschenuhr umsonst, der uns drei neue, die Zeitung ein Jahr im Voraus aus zahlende Abonnenten einschickt. Es ist wirklich keine \$50.00 Uhr, aber es ist ein ganz antiker Zeitmesser, der ebenso gute Dienste leistet wie eine \$50 Uhr und ist mit einer ebenso guten Garantie versehen. Es ist dies eine ausgezeichnete Gelegenheit für die Jungens sich auf leichte Art eine gute Uhr zu erwerben. Der Staats-Anzeiger und Herald nebst Unterhaltungsbeilage und Aders- und Gartenbau-Zeitung ist das größte, best- und reichhaltigste Wochenblatt des Westens, und trotzdem wir uns eines großen Leserkreises erfreuen, giebt es doch noch manche deutsche Familie in der er sich nicht befindet, welche leicht dazu zu bewegen ist darauf zu abonniren. Also frisch drauf los, schickt uns drei neue Abonnenten die jeder die Zeitung ein Jahr, oder sechs die ein halbes Jahr im Voraus zahlen und erhaltet eine gute Uhr umsonst. Jeder auf ein Jahr im Voraus aus zahlende erhält außerdem ein Prämienbuch, welches er sich aus unserer Liste aussuchen kann. Der Preis einer Uhr ist \$1.50, wofür wir sie an Abonnenten verkaufen. Auch kann man sie bekommen, wenn man einen neuen Abonnenten einschickt und \$1.00 in Baar einschickt oder zwei und 50c in Baar; die neuen Abonnenten müssen die Zeitung natürlich auf ein Jahr im Voraus bezahlen und nur solche werden als neue Abonnenten betrachtet welche die Zeitung nicht haben, oder doch schon seit geraumer Zeit nicht mehr hatten. Adressirt:

Staats-Anzeiger & Herald,
BOX U GRAND ISLAND, NEBRASKA.

— Charles, ein Sohn des ungefähr 8 Meilen südlich von hier wohnenden Gene Denman, hatte lebhafte das Angedäch, daß beim Reiten er mitsamt dem Pferde stürzte, wobei er unter das Pferd zu liegen kam und ihm das rechte Bein unterhalb des Knies gebrochen wurde. Aertzliche Hülfe wurde sofort requirirt und das gebrochene Glied wieder eingerichtet.

— Belegt jetzt Eure Obstdämme, jeder, der ein Stückchen Land sein Eigen nennt, sollte mehr oder weniger Obstbäume pflanzen, seien es auch nur ein halbes Duzend Pflanzen oder Kirschen. Auch auf dem schlechtesten Boden, wo kaum etwas Anderes wächst, gethruen Raschen vorzüglich. Bestellt Bäume bei J. P. Windolph.

Programm für das Farmers Institut
am Mittwoch den 24. Febr. 1904.
Abgehalten im Courthouse zu Grand Island.

- 10 Uhr Vorm. — Vorkereisewesen und der Hand-Separator, Prof. A. L. Hedder, Nebraska Experiment Station.
 - Krankheiten der Hausthiere, Dr. A. E. Peters, Nebraska Experiment Station.
 - 1:30 Nachm. — Auswahl des Samencorns, Dr. D. B. Ashburn, Gibbon, Neb.
 - Bodenbearbeitung und Allfalkbau, Dr. G. W. Lemelling, Beaver City, Neb.
 - 7:30 Abends — Geflügelzucht, Dr. Sewelling.
 - Nebraska's Ressourcen (Illustrirter Vortrag), Prof. E. G. Harbour, Universitdt von Nebraska.
- Eintritt frei.